



TENNISCLUB HALTINGEN

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

53. Ordentliche Mitgliederversammlung – Mittwoch, 26.11. 2025
Gasthaus zum Ochsen, Dorfstraße 82, Weil am Rhein – Ötlingen, 19.30 Uhr.

T A G E S O R D N U N G

1. Begrüßung

Anwesende, Protokoll 52. Mitgliederversammlung

2. Berichte des Vorstandes

- 2.1. Jahresrückblick 2. Vorsitzender
- 2.2. Kassenbericht
- 2.3 Kassenprüfbericht
- 2.4. Sportbericht
- 2.5. Bericht Jugendsport

3. Wahl des Tagespräsidenten

4. Entlastung des Vorstandes

5. Wahl des Teilvorstandes

- (1) 1. Vorsitzender
- (2) Kassierer
- (3) Beisitzende

6. Neuwahl des 2. Kassenprüfers

7. Anträge

8. Verschiedenes

9. Ehrungen

PROTOKOLL

1. Begrüßung

Der erste Vorsitzende Philipp Prokop begrüßte die 26 erschienenen Mitglieder des Tennisclubs Haltingen zur 53. Mitgliederversammlung, entschuldigte einen Teil der Besitzenden, die krankheitsbedingt fehlten und rekapitulierte kurz den durch die Erneuerung der Sanitäranlagen turbulenten Jahresstart. Besonders die Herrenmannschaften hätten sich stark eingebracht, der Aufwand habe sich sehr gelohnt.

Zurück zur Tagesordnung stellte Philipp die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Per 31. Oktober 2025 hatte der Verein 176 volljährige und damit stimmberechtigte aktive und passive Mitglieder (insgesamt 234). Laut Satzung müssen 10 % der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein (in diesem Jahr mindestens 18). Bei 26 anwesenden Mitgliedern war die Versammlung „vollständig entscheidungsfähig“.

Das Protokoll der 52. Mitgliederversammlung vom 27.11.2024, das auf der Homepage verlinkt ist, wurde einstimmig per Handzeichen genehmigt und somit die Schriftführerin entlastet.

Philipp kündigte an, dass von Seiten der Mitglieder im Vorfeld keine Anträge gestellt worden waren und leitete über zum Jahresrückblick des zweiten Vorsitzenden.

2. Berichte des Vorstandes

Christian Wüst begrüßte seinerseits die Teilnehmer.

2.1. ORIGINAL - TC Haltingen Jahresrückblick 2025 des 2. Vorsitzenden, Christian Wüst

Unser Vereinsjahr 2025 begann dieses Mal schon ab ca. Dezember 24. Da wurden die Umkleidekabinen und die Toiletten komplett erneuert. Hier geht ein großes Dankeschön an Mark Erbsland, der die gesamte Bauleitung übernahm, die Handwerker koordinierte und die vielen Mitglieder eingeteilt hat, die in Eigenleistung mitgeholfen haben. (Applaus)

Dann endlich, am 25.+26.01.2025, fand unser traditionelles Skiwochenende statt. Mein Dank gilt hier Dieter Stotz für die alljährliche tolle Organisation. Für 2026 liegen schon Flyer aus. (Applaus)

Am 22. März begannen wir mit vielen Mitgliedern mit der Instandsetzung der Plätze.

Einige Tage darauf hat die Firma Goldschmidt die Plätze hergerichtet, das Walzen der Plätze übernahmen Dieter Stotz und Hermann Glöckler, und wir konnten dann auch kurz vor Ostern die Plätze für den Spielbetrieb freigeben.

Am 20.04. gab es noch einmal einen Arbeitseinsatz, um die Anlage auf Vordermann zu bringen.

Ab Anfang Mai begannen dann die Medenspiele für unsere Mannschaften. Mal mit mehr oder weniger Erfolg. Am 28.06.25 gab es dann noch einmal einen Arbeitseinsatz, sodass dann die Anlage hergerichtet war, um vom 07.07. bis 18.07.25 die traditionellen Stadtmeisterschaften stattfinden zu lassen. Bei reger Beteiligung gab es tolle Spiele zu sehen. Hier gilt mein Dank Philipp und Marius für die gute Organisation. Und auch das kulinarische Angebot war enorm. Hier ein Dankeschön an Roswitha und Petra für die Organisation der Küchen- und Thekenhelfer. Und auch ein Dankeschön von mir an die vielen Helfer. Es sind in diesen zwei Wochen über 50 Personen, die hinter und vor den Kulissen gearbeitet haben, damit so ein Turnier reibungslos und erfolgreich durchgeführt werden kann. (Applaus)

Im Juni und September fanden wieder zwei LK-Turniere statt. Die ganze Organisation rund um die Spiele und die Bewirtung übernahmen die Herren 1+2. Hier ein Dankeschön auch von meiner Seite. (Applaus) Näheres dazu sicher noch von Marius.

Am 15.11. hatten wir für dieses Jahr einen letzten Arbeitseinsatz, um die Plätze abzuräumen.

So, das war's von meiner Seite. Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu.

Somit bleibt mir nur, Euch allen alles Gute zu wünschen.

Mit sportlichem Gruß Christian Wüst (Applaus)

Philipp dankte Christian für seinen Bericht (Applaus der Anwesenden) und leitete über zum Kassenbericht.

2.2. Kassenbericht

Mark Erbsland sprach den Sitzungsteilnehmern sein herzliches Willkommen aus und gab zunächst einen Überblick über die Mitgliederentwicklung: Bei einer gewissen Fluktuation (33 Neumitglieder gegenüber 30 Abmeldungen) blieb die Mitgliederzahl relativ konstant, einzig die Anzahl der Passivmitglieder sei leicht gestiegen. Derzeit hat der Verein 234 Mitglieder, davon 148 aktive, 28 passive und 58 Jugendliche.

Als besondere Ausgaben stellte Mark den im Winter erfolgten Umbau der Sanitäranlagen vor. Von den 68.600.-€ Gesamtausgaben waren 6.100.- € durch die Stadt Weil und 18.100.- € durch den Badischen Sportbund bezuschusst worden. Der Aufwand für den Tennisclub belief sich auf 44.400.- €. Aus dem Verein waren 127,5 freiwillige Arbeitsstunden geleistet worden, u.a. durch das Abreißen der alten Anlage durch die Herrenmannschaften und einen Arbeitseinsatz der Herren 50.

Es folgte der detaillierte Kassenbericht, unterstützt durch eine Powerpoint - Präsentation der einzelnen Posten für die Jahre 2024 und 2025.

Bei Einnahmen und Ausgaben im Sport- und Trainingsbereich gab es keine großen Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr. Durch die Durchführung der Stadtmeisterschaften und der zwei LK-Turniere konnte bei der Bewirtung ein leichtes „Plus“ verzeichnet werden. (Durch gestiegene Getränkeeinkaufspreise war eine Anpassung der Preisliste nötig geworden.)

Bedingt durch den Sanitärumbau ergab sich am Ende des Wirtschaftsjahres 2025 ein „Minus“ von ca. 23.400.- €, berichtete Mark. (Applaus)

Die offenen Getränkerechnungen sowie die Gastspielgebühren würden im kommenden Frühjahr mit den Mitgliedsbeiträgen eingezogen, ergänzte Mark, und bat darum, sofern noch nicht geschehen, ein Lastschriftmandat zum Einzug der Mitgliedsbeiträge zu errichten, dies erspare ihm viel Arbeit.

Für 2026 kündigte Mark Investitionen in die Elektrik an. (Applaus)

Philipp dankte Mark für den Kassenbericht und die vorbildliche Kassenführung (Applaus), kündigte an, auch auf dem Dach seien Investitionen nötig, wozu es aber keine Zuschüsse gebe (nur für Sanitäranlagen und Plätze). Er sei sehr dankbar für den freiwilligen Einsatz vor allem der Herrenmannschaften. Die Kasse stehe gut da.

Nun leitete er über zum Kassenprüfbericht.

2.3. Kassenprüfbericht

In Abwesenheit des 1. Kassenprüfers, Uwe Rathjen, verlas der 2. Kassenprüfer, Kai Hänert, den Kassenprüfbericht.

Er berichtete, die Kassenprüfung habe am vergangenen Sonntag (23.11.), in Anwesenheit der zwei Kassenprüfer bei Mark stattgefunden. Mark habe die Kasse sehr gewissenhaft und fleißig geführt, dies sei noch einmal stichprobenartig anhand einzelner Rechnungen überprüft worden, es habe sich keine Abweichung ergeben. Er empfehle die Entlastung des Kassierers. (Applaus).

Philipp dankte Kai für die Kassenprüfung (Applaus) und bat die Anwesenden um die Entlastung des Kassenwarts. Dieses erfolgte einstimmig. (Applaus). Philipp leitete über zum Sportbericht.

2.4. Sportbericht

Original-Sportbericht 2025 von Marius Köhler

Ende April erfolgte die Eröffnung der Tennisplätze und Trainingsvorbereitung der Herren am Gardasee.

Im Mai begann die Medenrunde mit vielen verschiedenen Mannschaften und Spielen. Der BTV-Pokal lief ebenfalls nebenher.

Anfang Juni dann der 4. Rebgarten Cup mit vielen spannenden Spielen und umfangreichem Ambiente. Im Juli standen die alljährlichen STM an mit vollem Erfolg für den Verein. (Marius dankte allen Helfern und Teilnehmern und erklärte, die Organisation des Turniers bereite Spaß). Zeitgleich liefen die letzten Spiele der Medenrunde.

Bis September gab es dann eine kleine Pause, dann gab es aber die ersten beiden LK Tagedturniere, welche sehr erfolgreich waren und auch im nächsten Jahr wieder stattfinden werden. Abschluss der Saison machte die Mixedrunde mit einem souveränen Aufstieg perfekt.

Medenrunde:

Damen 30 4er Mannschaft:

In diesem Jahr gab es für die Damenmannschaft leider nicht viel zu holen. Leider hatte man mit vielen Ausfällen und Verletzungen zu kämpfen und somit ging das erste Spiel deutlich verloren. Auch in den anderen Spielen war man unterlegen und konnte sich erst am 4. Spieltag ein Unentschieden erkämpfen. Am Ende muss man sich allerdings mit dem letzten Platz geschlagen geben. Im nächsten Jahr kann dafür eine Liga drunter wieder angegriffen werden?

Herren 50 4er Mannschaft:

Die in diesem Jahr zum ersten Mal gemeldete 50er Mannschaft hat sich beim Auftaktspiel in Lörrach ein Unentschieden erkämpft. Daraufhin folgten zwei knappe Niederlagen, geschuldet der fehlenden Motivation der Spieler, dadurch musste Dieter alias Kitchen im Doppel aushelfen. Danach konnte man sich wieder fangen und mit einem weiteren Unentschieden und sogar einem Sieg das Tabellenmittelfeld sichern. Die Klasse ist somit gehalten, wird es im Folgejahr wieder eine Mannschaft geben?

Herren 30 6er Mannschaft:

Das zweite Jahr der neuen Herren 30. Ein sehr gutes Jahr für die Mannschaft mit großen Ambitionen. Nachdem man an Spieltag eins und zwei nur ein Match verloren hat, war das Ziel ganz klar der Aufstieg. Am 3. Spieltag gab es nochmals ein deutliches 8:1 zuhause. Danach stand das Derby in Weil an. Doch selbst die hochmotivierten Weiler wurden ganz klar mit 8:1 abgeschossen. Mit dieser großen Euphorie kam es am letzten Spieltag zum Aufstiegsduell gegen Münstertal. Leider konnte man hier nur den Sieg an der Theke einfahren, der Traum vom Aufstieg ist somit geplatzt, vielleicht klappt es dann im nächsten Jahr.

Herren 2 6er Mannschaft:

Nach dem Aufstieg im letzten Jahr musste man sich dieses Jahr erstmal wieder einfinden in der neuen Liga. Mit zwei völlig unnötigen und knappen Niederlagen zu Beginn wusste man, es wird eine schwierige Saison. Anschließend konnte man allerdings zwei Spiele gewinnen unter anderem auch das Derby gegen Binzen. Die letzten beiden Spiele gingen wieder verloren und am Ende muss man froh sein, die Klasse gehalten zu haben. Man konnte allerdings feststellen, dass die Mannschaft noch mehr Potential hat und die Jugendspieler vereinzelt als Verstärkung nachrücken.

Herren 1 6er Mannschaft:

Auch hier gab es im vergangenen Jahr einen Aufstieg in die neue Liga. Für dieses Jahr war der nächste Aufstieg geplant. Somit kam es am ersten Spieltag gleich zum direkten Aufstiegsspiel gegen den voraussichtlichen besten Gegner aus der Liga (Müllheim). Die Stimmung und Unterstützung war überragend, allerdings musste man sich am Ende mit einer knappen 4:5 Niederlage geschlagen geben. War es am Ende vielleicht einfach das fehlende Matchglück oder der Junggesellenabschied am Vortag, weshalb es an dem Tag nicht gereicht hat? Die restlichen 4 Spieltage waren eine ziemlich klare Sache für die Mannschaft und man konnte nur hoffen, dass Müllheim Punkte liegen lässt und der Aufstieg eventuell doch noch möglich ist. Am Ende verpasste die Mannschaft den Aufstieg nur ganz knapp und muss im nächsten Jahr wieder neu angreifen.

Mixed 6er Mannschaft:

Das Ziel der Mannschaft war der dritte Aufstieg in Folge. Nach zwei deutlichen ersten Spielen kam es am letzten Spieltag zum direkten Duell mit Mengen. Nach 6 sehr spannenden Einzeln stand es 3:3 und es war klar, die Doppel werden über den Aufstieg entscheiden. Dank der Haltinger Doppelstärke konnten am Ende alle 3 Doppel gewonnen werden und der dritte Aufstieg in Folge war perfekt. Leider ist TC Mengen mit aufgestiegen somit wird man im nächsten Jahr wieder gegeneinander spielen. (Applaus)

Philipp dankte Marius für den Sportbericht (Applaus), es sei positiv, dass der Verein mit „Spiel, Spaß und Erfolg“ durch so viele Mannschaften vertreten werde. (Applaus). Für erneute Mannschaftsmeldungen solle man sich bei Marius anmelden.
Er erteilte das Wort an Kerstin Erbsland.

2.5. ORIGINAL-Bericht Jugendsport – Kerstin Erbsland

Bericht der Jugendabteilung für die GV am 26.11.2025 – RÜCKBLICK

Wir starteten nach den Osterferien mit dem Sommer-Training in die neue Saison:

Sommertraining

Das Trainerproblem hatte sich seit dem Wegzug von Claire noch nicht gelöst.
Enno hat an zwei Tagen (Mo und Do) trainiert, Vivian Rathjen kam über die KISA als Aushilfe am Mittwoch und Sandra hat wie immer den Dienstag trainiert und sich bereit erklärt, am Freitag noch zwei Stunden zu machen, so dass wir tägliches Training anbieten konnten.
Zum Wintertraining hat sich die Trainersituation dann entspannt (siehe später).
Interessierte Kinder bekommen das ganze Jahr die Möglichkeit, in einem Training zu schnuppern.
Kurz nach Trainingsbeginn auf den Außenplätzen begannen bereits die Medenspiele.

Medenspiele der Jugend – Sommer

Wir konnten erfreulicherweise zusammen mit Weil als Spielgemeinschaft das erste Mal eine U9 melden (in Weil). Sandra hat die Organisation für diese Mannschaft übernommen und sich im Vorfeld mit den Eltern und den Weiler Jugendwarten und beteiligten Eltern in Weil auf der Anlage getroffen und den gesamten Ablauf erklärt. Auch war sie am ersten Spieltag mit dabei. Die Kinder waren sehr motiviert und haben erfolgreich den 2. Platz geschafft - von 7 !! Mannschaften.

Desweiteren meldeten wir eine U12 grün (grüne Bälle und gemischte Mannschaft) in der 1. BK, ebenfalls als Spielgemeinschaft mit Weil, aber in Haltingen gemeldet, die den 5. Platz belegten - von 7.

Auch eine U15m und eine U18m konnten wir melden.

Die U15 ebenfalls als SPG mit Weil, die U18 nur in Haltingen.

Die U15 belegte leider nur den 5. Platz (von 5), die U18 belegte erfolgreich den 3. Platz (von 6).

Die Organisation der U12 und U15 habe ich übernommen, so dass die Mannschaftsführer weitestgehend entlastet waren und nur noch den Tagesablauf planen mussten.

Bei der U15 hat das sogar schon ein Kind übernommen - der hat das sehr vorbildlich gemacht !

Und die U18er organisieren sich weitestgehend selbst.

Für kommendes Jahr planen wir mit den gleichen Mannschaften.

Welche SPG zustande kommen, müssen wir noch mit Weil besprechen.

Camps

Bei den Camps lief alles gleich wie im vergangenen Jahr auch, und es konnten alle Camps wie geplant stattfinden.

Gestartet wurde wieder in den Pfingstferien, gefolgt mit einem Camp in der ersten Ferienwoche der Sommerferien, und zum Abschluss wieder das Camp in der letzten Ferienwoche.

Alle Camps waren mit ca. 30-40 Kindern sehr gut ausgelastet und wurden vom Team der KISA geleitet. Beim letzten Camp war Claire vor Ort.

Trainersituation/Wintertraining

Wir konnten zu Beginn des Wintertrainings über die Connections von Claire einen neuen Trainer gewinnen, er arbeitet aber selbstständig und ist nicht über die KISA angestellt. Er heißt Désiré Cheki, er ist der Bruder von Medard, der ja schon jahrelang Trainer bei BW ist und den sicher auch viele kennen. Désiré war zuvor jahrelang in München tätig und ist aus familiären Gründen hierher gezogen. Er trainiert auch noch in anderen Clubs, darunter auch an einem Tag die Jugend des TC BW, Privatstunden im BW, sowie die Damen30 in Eimeldingen.

Bei uns steht er am Mittwoch Mittag für die Jugend zur Verfügung. Nach Absprache kann man aber auch Privatstunden bei ihm buchen, gerade im Sommer hat er evtl. noch vereinzelt Kapazitäten.

Wir können vielleicht in einem kleinen Rundschreiben die Mitglieder informieren und allen den Kontakt zukommen lassen, dann können Interessierte ihn selbst kontaktieren und einen Termin ausmachen. Aber am Mittwoch Abend hat er im Sommer nach dem Jugendtraining sicher noch Zeit für unsere Mitglieder.

Das Feedback bisher war sehr gut, auch aus den anderen Clubs hört man nur Gutes.

Enno von der KISA, der ebenfalls bei den Kindern sehr beliebt ist, trainiert wie bisher die Kinder am Montag und Donnerstag, Sandra, natürlich auch sehr beliebt, trainiert wie bisher am Dienstag und zwei Stunden am Freitag. Somit können wir auch im Winter wieder tägliches Training anbieten. Zum Wintertraining haben sich ca. 60 Kinder angemeldet, zwei trainieren 2x.

Die Monatsgebühr für das Training mussten wir aufgrund Erhöhung der Hallenkosten (bereits im letzten Jahr) und höhere Trainerkosten ab Beginn des Wintertrainings (Okt.) auf €65,-/Monat erhöhen.

Dieser Tarif beinhaltet wöchentliches Training (außer in den Ferien), im Winter in der Halle, im Sommer bei Regen ebenfalls in der Halle !, sowie die Bezahlung des Essens bei den Medenspielen.

Mitglieder/Neuanmeldung/Abmeldungen

Durch die Camps, aber vor allem durch Mund-zu-Mund-Propaganda unserer guten Jugendarbeit erhalten wir immer wieder Anfragen zum Schnuppern und dadurch neue Mitglieder.

Ab Jahrgang 2007 (18) haben wir um die 60 jugendliche Mitglieder.

Die An- und Abmeldungen halten sich in etwa die Waage.

Aber man sieht auch, dass von den angemeldeten Kindern die meisten auch im Training sind.

Es sind nur einige wenige, die aus zeitlichen Gründen kein Training mehr machen, wollten aber die Mitgliedschaft bestehen lassen, was ja auch immer ein gutes Zeichen ist.

Kerstin Erbsland, Sandra Wambach, Ingo Matthes
(Applaus).

Philipp dankte Kerstin für ihren Bericht und allen drei Jugendwarten für ihre erfolgreiche Jugendarbeit (Applaus). Zugleich kündigte er zum Ende des nächsten Vereinsjahrs eine neue Ära der Jugendarbeit an und fragte nach Kandidaten für die Aufgabe.

Philipp leitete über zur Wahl des Tagespräsidenten.

3. Wahl des Tagespräsidenten

Als Tagespräsident wurde Julian Stotz vorgeschlagen. Es gab keine Gegenkandidaten. Julian wurde einstimmig (mit seiner persönlichen Enthaltung) als Tagespräsident gewählt.

4. Entlastung des Vorstandes

Julian dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Wie üblich, wurde keine Einzelentlastung, sondern eine Entlastung ‚en bloc‘ gewünscht.

Der Vorstand wurde einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen per Handzeichen entlastet. (Applaus)

5. Wahl des Teilvorstandes

Julian stellte alle zur (Wieder-) Wahl stehenden Kandidaten vor:

- 1. Vorsitzender : Philipp Prokop
- Kassierer: Mark Erbsland
- Beisitzende: Roswitha Rathjen (Bereich Bewirtung)
- Wolfgang Feist (Bereich „Technik“)
- Hermann Glöckler (Bereich „Instandhaltung Anlage & Vereinshaus“)
- Dieter Stotz (Bereich Jugendarbeit)

und fragte, ob es andere Vorschläge oder Kandidaten gebe. Dies war nicht der Fall.
Alle Kandidaten wurden einstimmig ohne Gegenstimme oder Enthaltung wiedergewählt.

Julian gratulierte den wiedergewählten Vorstandsmitgliedern und wünschte ihnen viel Glück für die kommenden zwei Jahre.

6. Neuwahl des Zweiten Kassenprüfers

Der 1. Kassenprüfer Uwe Rathjen scheidet turnusgemäß aus, der 2. Kassenprüfer, Kai Hänert, rückt zum 1. Kassenprüfer auf.

Als zweiter Kassenprüfer wurde vorgeschlagen und einstimmig ohne Enthaltungen gewählt:
Marvin Österreicher. (Applaus)

Julian gratulierte Marvin zur Wahl.

Philipp bedankte sich bei Julian für die Übernahme der Tagespräsidentschaft. Es sei wichtig, dass die Arbeit des Vorstands gewürdigt würde.

7. Anträge: Es lagen keine Anträge vor.

8. Verschiedenes / Informationen des Vorstands zur Kenntnisnahme

Zum Schluss gab Philipp einen Ausblick auf drei Bereiche zukünftiger Investitionen im Clubhaus: das Dach, die Küche und die Elektrik. Mark wird erneut die Handwerkerarbeiten koordinieren.

Vor Übergang zum letzten Tagesordnungspunkt, der Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder, drückte Philipp noch einmal seine Freude über die vielen Aktivitäten des Vereins aus, die Mannschaften, die Helfer, die Plätze, die Ausrichtung der LK-Turniere durch die Herrenmannschaften (Applaus). Er sagte ein „Dankeschön an alle, die bereit sind, mehr zu geben“. (Applaus)

9. Ehrungen

Für eine 30-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

- Ilja Scheinker
- Julian Stotz
- Dieter Stotz (in Abwesenheit)
- Philipp Prokop

Für eine 40-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

- Petra Wüst
- Günter Brunner
- Jürgen Eise

Für eine 45-jährige Mitgliedschaft wurde (in Abwesenheit) geehrt: Uwe Rathjen

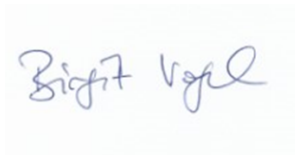
Die Jubilare erhielten Tennisbälle und eine Flasche Wein als Präsent. Philipp gratulierte den Jubilaren im Namen des Vorstands und dankte ihnen für die langjährige Treue zum Verein. Christian ehrte Philipp.

Die inoffiziellen Schlussworte sprach der Jubilar Günter Brunner, der vor Jahren zusammen mit Petra Wüst im Vorstand die Jugendarbeit geleitet hatte. Er hob die „Erfolgsgeschichte“ Philipps vom jugendlichen Mitglied zum 1. Vorstand hervor. Die Tradition des Skiwochenendes (25 Jahre Hoch Ybrig) sei ein weiteres positives Beispiel.

Mit einem Gruppenfoto der Jubilare mit den zwei Vorsitzenden endete die Sitzung um 20:45.

Haltingen, den 23.12. 2025

Birgit Vogel

A handwritten signature in blue ink, reading "Birgit Vogel", is displayed within a light blue rectangular box.



**53. Ordentliche Mitgliederversammlung –
Mittwoch, 26.11.2025, 19:30 Uhr,
Gasthaus zum Ochsen, Weil am Rhein - Ötlingen**

TEILNEHMERLISTE

Lfd. NR	Name	Lfd. NR	Name
1	<i>[Signature]</i>	16	Jessica Prelop
2	Mark Erbsland	17	<i>[Signature]</i>
3	Lucas Esch	18	<i>[Signature]</i>
4	Kai Hanert	19	B. Vogel
5	Nick Harwardt	20	<i>[Signature]</i>
6	Marius Vöhler	21	Timo Markus J. Hatt
7	Martin Osteracher	22	X. O'Scann
8	Seamus Mathias	23	W. Löff
9	Julian Stot	24	<i>[Signature]</i>
10	Reha Wüst	25	<i>[Signature]</i>
11	Rozwiltia Ratly	26	<i>[Signature]</i>
12	Juize Cui	27	
13	<i>[Signature]</i>	28	
14	Anja Scharnitzer	29	
15	Stefan Wambach	30	



Philipp Prokop, Jürgen Eise, Petra Wüst, Julian Stotz, Ilja Scheinker, Günter Brunner, Christian Wüst